

Seitenblicke



© TU Graz

Round Table „Change Management“

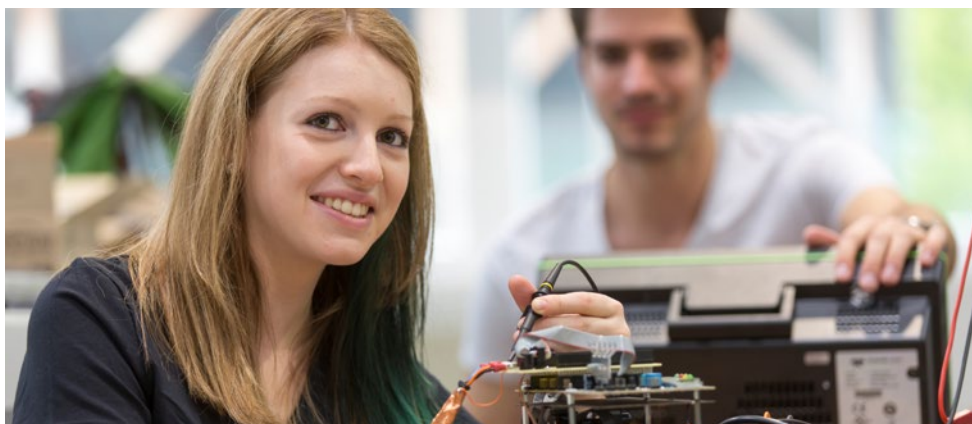
Prominent besetzt war der Round Table „Change Management“ an der TU Graz Ende Jänner: Günther Apfalter, Präsident von Magna International Europa, gab Ein- und Ansichten zum Thema Change Management und diskutierte mit Rektor Harald Kainz, der Universitätsratsvorsitzenden Karin Schaupp, Vizerektorin Claudia von der Linden, dem Senatsvorsitzenden Gernot Kubin, Dekan Wolfgang Bösch und FoE-Leiter Helmut Eichlseder. Veränderung sei notwendig und das sehr schnell, um für die Stakeholder ein attraktiver Partner zu bleiben, war eine der Kernaussagen dieses Zusammentreffens. Aus dem Gespräch ging klar hervor, dass Change Management ein ständiger Kommunikationsprozess ist, der von allen wissenschaftlichen und administrativen Mitarbeitenden der TU Graz getragen werden muss und eine wichtige Führungsaufgabe darstellt.

Von Katzen und Mäusen

Ein Knopfdruck mit der Computermouse und es war vollbracht: Rektor Harald Kainz schaltete im Beisein von Vizerektorin Claudia von der Linden den Facebook-Account der TU Graz online. Passend zum Thema begrüßte eine Katze alle neuen Besucherinnen und Besucher der Facebook-Seite. Wenn Sie sich, auch abseits von Katzenthemen, in den sozialen Netzwerken austauschen wollen: Die aktuelle Auflistung aller betreuten Kanäle finden Sie stets in der Fußzeile der TU Graz-Website.



© Magna



© Lunghammer – TU Graz

Frauen in die Technik!

Zwischen Mädchen und Jungen gibt es zwar einige Unterschiede, was aber definitiv für beide Geschlechter gilt, ist die Eignung für ein technisch-naturwissenschaftliches Studium sowie die tollen Karriereperspektiven danach. Dennoch sind unter den rund 13.000 Studierenden der TU Graz nur etwa 3.000 Frauen zu finden. „Es ist uns gleichermaßen Wunsch und Pflicht, Mädchen zu einem technischen oder naturwissenschaftlichen Studium zu ermutigen. Der Frauenanteil unter den Studierenden der TU Graz steigt nur langsam, zu langsam für meinen Geschmack. Denn wir wissen, dass Mädchen und Technik wunderbar zusammenpassen“, betont Harald Kainz, Rektor der TU Graz. Sehr erfreulich also, dass sich rund 200 junge Frauen bei den diesjährigen „Frauen in die Technik“-Infotagen über technisch-naturwissenschaftliche Studien an den steirischen Hochschulen informierten. Auf dem Programm standen eine Podiumsdiskussion mit Technikerinnen und ein Lunch mit Studentinnen.